

Taizé-Andacht 21-02-21 Sonntag INVOKAVIT

Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Herzlich willkommen zur Online Taizé-Andacht am 1. Sonntag in der Passionszeit:
INVOKAVIT, übersetzt:

„Er ruft mich an darum will ich ihn hören“

Dieses Wort finden wir in Psalm 91, dort heißt es nach einer Übertragung von Jörg Zink:
Er hat sich an mich gewandt, darum will ich ihn schützen!

Wie schutzbedürftig wir alle sind, haben uns die Wochen und Monate der Pandemie gezeigt. Der Schutz vor dieser Krankheit hat jeden einzelnen, die Politik und die Wissenschaft teilweise in Atem gehalten und sehr beschäftigt. Wie und was schützt uns wirklich war auf unterschiedliche Weise immer wieder die Frage. Kaum eine Begegnung, bei der dies nicht zur Sprache kam und diskutiert wurde.

Im Psalm 91, der dem heutigen Sonntag, wie schon erwähnt, seinen Namen gibt, steht dieses Angebot und Versprechen Gottes:

Er (und das kann jeder von uns sein) hat sich an mich gewandt, darum will ich ihn schützen.
Sich bei Gott beschützt und geborgen zu wissen ist auch die Aussage des folgenden Taizé-Liedes:

Lied:

Bei Gott bin ich geborgen still wie ein Kind, bei IHM ist Trost und Heil
Ja, hin zu Gott verzehrt sich meine Seele, kehrt in Frieden ein.

Lesung:

Psalm 91 nach der Übertragung von Jörg Zink:

Wer unter dem Schirm des Höchsten wohnt, wer im Schatten des Allmächtigen ruht,
darf zu ihm sagen: Mein Gott, auf den ich traue!

Denn er ist's der dich rettet aus der Falle des Jägers, aus Gefahr und Verderben.

Mit seinen Schwingen bedeckt er dich. Unter seinen Flügeln findest du Zuflucht.

Du brauchst dich nicht zu ängstigen vor dem Grauen, das in der Nacht umgeht,

vor dem Pfeil, der am Tag fliegt, vor der Pest, die im Finstern schleicht,

vor der Seuche, die in der Mittagshitze wütet.

Denn du hast Gott zu seiner Schutzwehr und fliehst zu ihm wie in eine Burg.

Kein Unheil wird dir begegnen, und kein Elend umstellt dein Haus.

Denn er hat seine Engel ausgesandt, die dich behüten sollen auf allen deinen Wegen,

dich auf den Händen tragen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stoße.

So spricht Gott über dich:

Er hat sich auf mich verlassen, so will ich ihm helfen.

Er hat sich an mich gewandt, so will ich ihn schützen.

Er ruft zu mir, so will ich ihn hören.

Ich bin bei ihm in der Not,

Ich reiße ihn heraus und umhülle ihn mit Licht.

Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn mein Heil schauen.

Es werden starke Bilder in diesem Psalm gebraucht: Zuflucht; Burg; Schutz; Hilfe; Geborgenheit! Bilder, die einladen unsere Zuversicht auf Gott zu setzen und ihm zu vertrauen, auf ihn zu hoffen!

Lied:

Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.

Arnold Stadler, ein katholischer Theologe überträgt diesen Psalm mit Worten die einladen zu **vertrauensvollem Beten:**

Wer aber bei Gott zu Hause ist und im Schatten des Herrn schläft,
sage zu Ihm: Du bist die Rettung für mich!
Ich vertraue Dir Du bist mein Gott!
Ja, er ist es, der dich herausgezogen hat wie aus der Schlinge des Jägers,
und dich immer wieder gerettet hat.

Auf Flügeln trägt er dich
Unter seinen Schwingen bist du beschirmt.
In seiner Hand bist du sicher und versichert.

Also musst du keine Angst haben vor dem Schrecken der Nacht,
und auch nicht vor dem Anschlag am hellen Tag.
Keine Angst haben wie vor einer tödlichen Krankheit oder vor dem Ausbruch einer Seuche.

Denn:
Deine Rettung ist der Herr,
Er ist es, den du dir zum Gott erwählt hast.

Lied:

Bonum est confidere in Domino bonum sperare in Domino

Fürbitten:

Herr, dein Wort sagt uns zu, du willst uns hören, wenn wir rufen, schützen und helfen, wenn wir uns an dich wenden. Wir bringen dir unseren Kleinglauben und bitten dich: Stärke unser Vertrauen in deine Gegenwart, in der wir uns mit allem in dir geborgen wissen dürfen.

Kyrie eleison, Herr erbarme dich.

Herr, wir danken dir für alle Bewahrung in den vergangenen Wochen und bitten dich, sei bei allen Kranken und schenke ihnen Geduld und Heilung. Erbarme dich aller Sterbenden und gib ihnen Menschen zur Seite, die sie begleiten. Stärke in ihnen die Hoffnung, dass sie über den Tod hinaus in dir geborgen sind und dein Licht schauen dürfen.

Kyrie eleison, Herr erbarme dich

Herr, wir bitten dich tröste alle die um einen lieben Menschen trauern. Richte sie auf und steh ihnen in der schweren Zeit der Trauer bei. Gib uns offene Augen und ein offenes Herz, die Nöte und Ängste unserer Mitmenschen zu erkennen und ihnen beizustehen.

Kyrie eleison, Herr erbarme dich

Alles was wir sonst bewegen bringen wir dir mit dem Gebet, das Jesus uns geschenkt hat:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auch auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. AMEN

Segen

Der Segen Gottes sei mit dir,
um deinen Glauben zu stärken,
so dass er dir auch
schwere Zeiten erleichtert.

Der Segen Gottes sei mit dir,
um deine Hoffnung zu festigen,
so dass sie dir auch
in Dunkelheit als Licht leuchtet.

Der Segen Gottes sei mit dir,
um deine Liebe zu beleben,
so dass du Gott lieben kannst
und deinen Nächsten wie dich selbst.

So sei gesegnet im Namen des Vaters, des
Sohnes und des Heiligen Geistes.

AMEN

Harald Petersen